

Leseknochen nähen

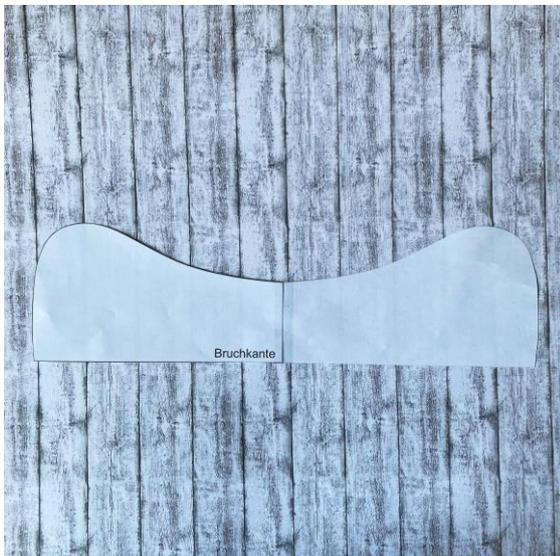
Mit dieser Anleitung kannst du dir in Handumdrehen ein praktischen Leseknochen nähen, welcher sich auch super für Stoffreste eignet. Auch als Geschenk eine schöne Idee.

Materialien

- 3 verschiedene Baumwollstoffe oder Canvasstoffe in jeweils (X)
(Du kannst natürlich auch nur einen Baumwollstoff nutzen, wenn du es lieber etwas weniger bunt haben magst)
- Füllmaterial (Füllwatte oder altes Kissen, alternativ kleine Stoffreste)
- Stoffschere / Rollschneider
- Nähmaschine
- Stift zum Markieren
- Nähnadel
- Stecknadel

Anleitung:

Drucke dir das Schnittmuster aus und achte darauf, dass du das Schnittteil in der tatsächlichen Größe ausdrückst. Zur Orientierung habe ich noch ein Kontrollquadrat eingefügt.



Klebe die beiden Schnittteile so zusammen wie auf dem Bild, nachdem du sie ausgeschnitten hast. und schneide dir aus jedem Baumwollstoff das Schnittteil einmal zu.



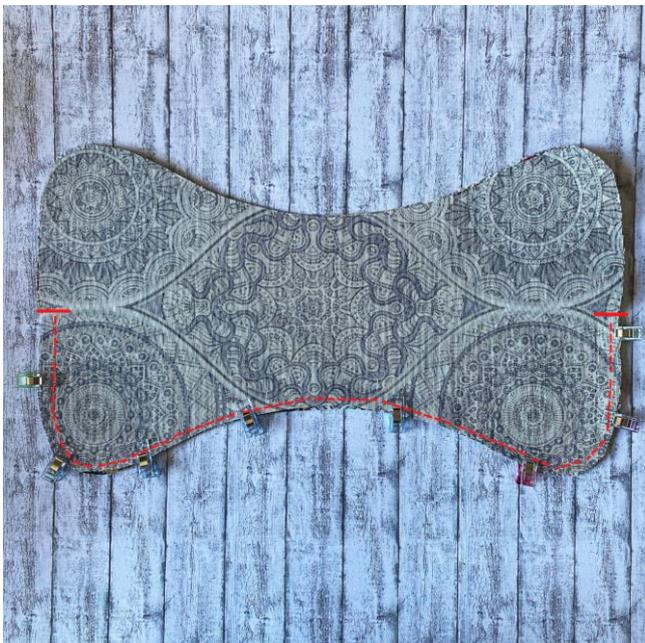
ACHTUNG: Der Stoff liegt beim Zuschnitt im Bruch an der markierten Bruchkante.
Die Nahzusagen sind bereits enthalten.



Schnappe dir zwei der zugeschnittenen Baumwollteile und lege sie rechts auf rechts aufeinander. Markiere dir die Mitte der Teile jeweils links und rechts wie auf dem Foto zu sehen. Das dient dazu, dass der Leseknochen hinterher schön sauber vernäht wird an den Seiten. Nähe nun die obere Seite von der einen Markierung bis zur anderen Markierung mit einem Gradstich nähfüßchenbreit zusammen. Am Anfang und Ende der Naht wird immer verriegelt!



Anschließend klappt du eins der vernähten Baumwollstücke nach oben und steckst dir nach dem gleichen Prinzip wie zuvor das dritte Baumwollstück auch wieder rechts auf rechts fest. Fixiere dir das Ganze am besten, damit beim Nähen nichts verrutschen kann.



Nähe nun die untere Seite von der einen Markierung zur anderen Markierung fest. Achte darauf, dass du genau bis zur Markierung nähst und nicht darüber hinaus. Nähst du zu weit, sieht es nach dem Wenden nicht schön sauber aus. Nähst du nicht bis ganz zur Markierung, entsteht nach dem Wenden ein Loch. Nähe an der Stelle etwas langsamer, wenn du dir nicht sicher bist und vergiss nicht das Ganze zu verriegeln.



Jetzt hast du noch eine offene Kante haben, welche nun vernäht wird. Klappt dir die bereits genähten Teile zur Seite, stecke dir die offene Seite zusammen und nähe auch hier wieder von der einen Seite zur anderen. Achtung: Vergiss nicht eine großzügige Wendeöffnung zu lassen in der Mitte!

Hast du auch diese Seite vernäht kannst du die Nahtzugaben etwas zurückschneiden. An den Rundungen kannst du den Stoff etwas einschneiden bis knapp vor die Nahtzugabe, dann entsteht nach dem Wenden eine schöne saubere Rundung. Wende nun dein Leseknochen und forme die Seiten schön aus. Ein noch schöneres Ergebnis erzielst du, wenn du die Nahtzugaben noch bügelst und etwas ausformst.

Fülle dein Kissen nun mit Füllwatte oder z.B mit der Watte eines alten Kissens

UPCYCLING TIP: Nutze kleine Stoffreste, schneide sie in kleine Schnipsel und nutze diese dann als Füllmaterial!

Wenn du mit dem Füllen zufrieden bist, musst du nur noch die Wendeöffnung schließen. Du kannst die Öffnung natürlich mit der Nähmaschine schließen, was sich meistens als etwas schwieriger gestaltet wegen dem Füllmaterial. Für einen schöneren Abschluss der Wendeöffnung nutze am besten eine Nähnaedel und vernähe die Wendeöffnung per Hand mit einem Matrizenstich, damit man die Wendeöffnung nicht mehr sieht.



Fertig ist dein Leseknochen. Perfekt geeignet für einen regnerischen Herbsttag auf der Couch mit einem Buch in der Hand und einem leckeren Tee oder Kaffee.

Ich wünsche dir ganz viel Freude mit dem Leseknochen.